

DANKSAGUNG

Die experimentellen Arbeiten der vorliegenden Dissertation wurden im Fachbereich FG12 „Virale Infektionen“ am Robert Koch-Institut in Berlin durchgeführt. Herrn Prof. Dr. Reinhard Kurth, dem Präsidenten des RKI und dem Leiter der damaligen Projektgruppe P14, Dr. Bernhard Ehlers, danke ich für die zu jeder Zeit sehr guten Arbeitsbedingungen. Finanziell wurde die Arbeit durch Mittel der DFG (Ma 2126/2-1) und der Europäischen Union (5. Rahmenprogramm, QLK2-CT-1999-00307 und 6. RP 513928, PCVD) unterstützt, wofür ich mich herzlich bedanke.

Mein ganz besonderer Dank gilt PD Dr. Annette Mankertz. Nicht nur für die Überlassung des Themas und die Übernahme der gutachterlichen Tätigkeit sondern besonders für das Interesse an meiner Arbeit und die Freude an der Wissenschaft, die sie mir die ganze Zeit über vermittelt hat. Für die gutachterliche Funktion innerhalb des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie der FU-Berlin bedanke ich mich bei Prof. Rupert Mutzel.

Ganz herzlich danke ich Dr. Tim Finsterbusch für seine freundschaftliche Unterstützung innerhalb und außerhalb des Labors. Sein Rat hat maßgeblich zum Entstehen dieser Arbeit beigetragen.

Ein herzlicher Dank gilt auch der IT-Abteilung des RKI, ganz speziell Stefan Biere stand mir mit Rat und Tat jederzeit zur Seite.

Bei allen jetzigen und ehemaligen Mitarbeitern der Arbeitsgruppe Mankertz bedanke ich mich für die freundschaftliche Zusammenarbeit. Mein besonderer Dank gilt dabei Petra Kurzendörfer, Alexander März, Bettina Müller und Claudia Rödner.

Meinen Eltern danke ich für jede Form von Unterstützung, die sie mir im Laufe der Jahre gewährt haben. Und natürlich für ihre Geduld...

Vor allem danke ich aber Anne und Lilia. Für einfach alles! Tack!